

Mariusz Jakosz

"Grundlagen der
Fremdsprachendidaktik.
Unterrichtsbuch", Renata
Czaplikowska, Artur Dariusz
Kubacki, Kraków 2010 : [recenzja]

Lublin Studies in Modern Languages and Literature 36, 93-95

2012

Artykuł został opracowany do udostępnienia w internecie przez Muzeum Historii Polski w ramach prac podejmowanych na rzecz zapewnienia otwartego, powszechnego i trwałego dostępu do polskiego dorobku naukowego i kulturalnego. Artykuł jest umieszczony w kolekcji cyfrowej bazhum.muzhp.pl, gromadzącej zawartość polskich czasopism humanistycznych i społecznych.

Tekst jest udostępniony do wykorzystania w ramach dozwolonego użytku.

Mariusz Jakosz
University of Silesia
Katowice, Poland

Czaplikowska, Renata / Kubacki, Artur Dariusz
(2010): *Grundlagen der Fremdsprachendidaktik.*
***Unterrichtsbuch.* Kraków: Wydawnictwo Krakowskie,**
120 S.

Das Buch von Renata Czaplikowska und Artur Dariusz Kubacki: „Grundlagen der Fremdsprachendidaktik. Unterrichtsbuch” greift ein Spektrum von relevanten psychologischen, pädagogischen und neurobiologischen Faktoren auf, die die Effizienz des Fremdsprachenunterrichts wesentlich determinieren und zugleich die Komplexität des Lehr- und Lernprozesses verdeutlichen. Zu diesen Determinanten gehören u.a.: lernerbezogene Variablen (z.B. Extrovertiertheit, Introvertiertheit, Motivation, Angst, Intelligenz, Sprachlernbegabungen, Lernmodalitäten und kognitive Lernstile), Aufbau des Gedächtnisses, Arbeitsbedingungen beim Lernen, Aufmerksamkeit, Konzentration, Lern- und Kommunikationsstrategien, Kompetenzen der Fremdsprachenlehrer.

Dieses kompakte Kompendium, das das fremdsprachendidaktische Grundwissen aus dem Gebiet der Glottodidaktik und Psycholinguistik verständlich und anschaulich näher bringt, kann einen breiten

Leserkreis finden. Es richtet sich zwar in erster Linie an Studierende, Examenskandidaten, angehende Deutschlehrer, aber auch bereits erfahrene Praktiker, die für die Deutschlehrausbildung verantwortlich sind. Die letzteren können davon profitieren, indem sie neue Anregungen bekommen, um den Fremdsprachenunterricht angemessen zu gestalten und durchzuführen.

Das Buch ist für die Arbeit sowohl im Unterricht als auch im Selbststudium geeignet. Die Autoren, die als kenntnisreiche Methodiker für Deutsch als Fremdsprache tätig sind, schlagen ein differenziertes Übungs- und Aufgabenangebot vor, das unterschiedliche Lernertypen berücksichtigt und somit den vielfältigen Lernpräferenzen entgegenkommt.

So gibt es Informationstexte, die variantenreich bearbeitet werden können. Die Leser werden u.a. dazu angeleitet, Fragen zu einem Text zu stellen und sie zu beantworten, einen gesamten Text zusammenzufassen bzw. die Hauptinformationen stichwortartig herauszunotieren. Daneben sind auch Ergänzungs- und Zuordnungsübungen zu finden. Den Lernenden bietet sich noch die Gelegenheit, über die dargestellten didaktischen Probleme jeweils zu reflektieren, eigene Erfahrungen einzubeziehen und dann in Paaren oder in Gruppen darüber zu diskutieren sowie Schlussfolgerungen für ihren eigenen Fremdsprachenunterricht zu ziehen.

Außer Texten sind auch Tests, Fragebögen sowie Grafiken, Tabellen, Mind-Maps und Abbildungen enthalten, die die Lektüre des Unterrichtsbuches abwechslungsreich machen und sich den Lernstoff schneller und besser aneignen lassen. Im Anhang finden wir Kopiervorlagen, die bei der Behandlung der ausgewählten methodischen Fragestellungen im Unterricht eingesetzt werden können.

Zu bemerken ist, dass es im Unterrichtsbuch nicht an kreativen Aufgaben fehlt, die die Lerner zur Auseinandersetzung mit einem didaktischen Problem stimulieren. Als interessant erweist sich z.B. die Aufgabe, in der die Lerner in Paaren einen kurzen Dialog zwischen einem Polen und einem Deutschen bilden und dann vorspielen sollten. Ein Lerner fühlt sich dabei in die Rolle eines Polen hinein, der

sprachliche Defizite in der deutschen Sprache aufweist und unter Verwendung einer ausgewählten Kommunikationsstrategie darum bemüht ist, das Gespräch mit einem Deutschen aufrechtzuerhalten. Bei der Präsentation eines Dialoges sollten die anderen Lernenden die eingesetzte Kommunikationsstrategie erkennen. Das ist eine besonders praxisorientierte Aufgabe, die die Relevanz jeweiliger Technik veranschaulicht und die Lerner auf die Bewältigung alltäglicher Situationen vorbereitet, mit denen sie im außerschulischen Leben konfrontiert werden können.

Beachtenswert sind noch Aufgaben, die zum Auffinden von bestimmten Inhalten in der vorgegebenen weiterführenden, methodischen Fachliteratur anregen. Die Lerner haben so die Möglichkeit, ihre Autonomie zu entwickeln und ihr Wissen weitgehend zu vertiefen. Um nach den weiteren gewünschten Informationen zu recherchieren, stehen allen Interessierten außerdem die aktuellen Internetquellen zur Verfügung, die am Ende des Buches aufgelistet sind.

Von großem Vorteil sind ebenfalls ein Lösungsschlüssel, der zur Selbstbeurteilung und -kontrolle dient, sowie ein deutsch-polnisches Glossar, das die Bedeutung der von den Autoren verwendeten grundlegenden Fachtermini expliziert und damit für eine lexikalische Vorentlastung sorgt, so dass sich die Leser ausschließlich auf die inhaltliche Seite der durchzunehmenden Texte und Aufgaben konzentrieren können.

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass das besprochene Unterrichtsbuch als eine nützliche und wertvolle Veröffentlichung angesehen werden kann, die diejenigen wichtigsten Aspekte des Fremdsprachenlehrens und -lernens bewusst macht, für die die Studierenden als künftige Lehrer beim Berufseinstieg, aber auch schon tätige Lehrkräfte sensibilisiert werden sollten, weil gerade diese übersichtlich und klar beschriebenen Faktoren den Erfolg beim Fremdsprachenlernen in hohem Maße beeinflussen.